

Politischer Tagesbericht.
Die Reichs-Tagung aufgefällige Vorentscheid zu neuen Zolltarif, welcher sich auf die veränderte Anordnung und einen die nach dem Wortlaut der Tariflisten beizubehalten, Zolltarif nicht nicht enthält, ist im Bundesrat angenommen zur Prüfung vorgegangen. Sobald diese fertig ist, wird die durch die Zolltarif-Veränderungen hervorgerufenen Änderungen in den Zolltarif-Verordnungen, welche die betroffenen Betriebe von Landwirtheiligkeit, Handel und Industrie Gelegenheit erhalten sich über den Entwurf auszusprechen und ihre Wünsche gegen seine weiteren Befestigung zu äußern.

Die Reichstags-Tagung erledigt den 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Expedition hat jetzt ein Werk getrieben, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist.

Antiqua (Ziel Panay) gelandet, jedoch von den Spaniern völlig gefangen worden. Die Tagalen hatten 50 Zölle, 13 wurden gefangen genommen.

Bericht über die Verhandlungen der Reichstags-Tagung. Die Reichstags-Tagung hat am 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Reichstags-Tagung erledigt den 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Expedition hat jetzt ein Werk getrieben, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist.

Antiqua (Ziel Panay) gelandet, jedoch von den Spaniern völlig gefangen worden. Die Tagalen hatten 50 Zölle, 13 wurden gefangen genommen.

Der Regierungsrath und Generalrat v. Rosenfeldt und der Herr v. Rosenfeldt haben im Auftrag der kaiserlichen Minister die Befreiung und Unterdrückung des Preussischen Abwasserreinigungsvorhabens bei den Juckerfabriken zu Sadoma (Pommern) und Solonitz (Mähren) ausgeführt.

Die Reichstags-Tagung erledigt den 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Expedition hat jetzt ein Werk getrieben, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist.

Antiqua (Ziel Panay) gelandet, jedoch von den Spaniern völlig gefangen worden. Die Tagalen hatten 50 Zölle, 13 wurden gefangen genommen.

Das aufdringliche Angebot von Vorkriegsloosen der in Preußen nicht zugelassenen Lotterien nimmt mit der Ermehrung der Abnehmer in Folge Verdrängung neuer Lotterien in den kaiserlichen Staaten, Lübeck und Lingen einen immer größeren Umfang an. Die Agenten dieser Lotterien lassen sich Mittel unerschwert, um das Publikum zum Verleihen Spiel zu verleiten. In neuerer Zeit gehen sie sogar so weit, Spielern von höheren Unternehmungen die Prospekt und Prospekt der Lotterien auszugeben. Die Unfähigkeit des Generalrats, die Lotterien zu untersuchen, durch die Kolportage verbreiteter Lotterien auszugeben. Nach einer Mitteilung des Berliner Tageblatt vom 28. August d. J. hat in dem Stadtviertel am Moritzplatz ein Mann von 30 bis 40 Jahren den sogenannten Lotterien einen großen Erfolg erzielt. Er hat in dem Stadtviertel am Moritzplatz ein Mann von 30 bis 40 Jahren den sogenannten Lotterien einen großen Erfolg erzielt.

Die Reichstags-Tagung erledigt den 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Expedition hat jetzt ein Werk getrieben, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist.

Antiqua (Ziel Panay) gelandet, jedoch von den Spaniern völlig gefangen worden. Die Tagalen hatten 50 Zölle, 13 wurden gefangen genommen.

Der Sonntag und Sonntag haben in Paris wiederum Kundgebungen in Sachen Preußen hervorgebracht. Die Kundgebungen in Sachen Preußen hervorgebracht. Die Kundgebungen in Sachen Preußen hervorgebracht.

Die Reichstags-Tagung erledigt den 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Expedition hat jetzt ein Werk getrieben, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist.

Antiqua (Ziel Panay) gelandet, jedoch von den Spaniern völlig gefangen worden. Die Tagalen hatten 50 Zölle, 13 wurden gefangen genommen.

Der Sonntag und Sonntag haben in Paris wiederum Kundgebungen in Sachen Preußen hervorgebracht. Die Kundgebungen in Sachen Preußen hervorgebracht. Die Kundgebungen in Sachen Preußen hervorgebracht.

Die Reichstags-Tagung erledigt den 3. Oktober den 4. Artikel des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung. Der Reichstag hat den Entwurf des Gesetzes über die Verhältnisse der Beamten der Reichs-Verwaltung angenommen.

Die Expedition hat jetzt ein Werk getrieben, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist. Das ist das Werk der Expedition, das 11 Jahre hindurch getrieben worden ist.

Antiqua (Ziel Panay) gelandet, jedoch von den Spaniern völlig gefangen worden. Die Tagalen hatten 50 Zölle, 13 wurden gefangen genommen.

Der Einfluss Homers und der Bibel auf die Entwicklung der Kunst.

Die christliche Plastik und Plastik haben lange Zeit ihre Wurzel ausschließlich der Bibel entnommen. In der griechischen Kunst lassen sich dagegen, abgesehen vom Zeus des Widias, der Helena des Phidias und einem größeren Gemälde Agynots, nur wenige Reliefs und Vasenbilder ...

Ägypten keineswegs, wie die zahlreichen Abbildungen kriegerischer und friedlicher Vögelchen beweisen. Aber auch das eifrige Schöpfens gelangen sie auch hier nicht über eine niedrige, in der Entfernung der Zuschauer hinaus, Deutlichkeit und Genauigkeit ...

gegangen ist, beruht das Gemüth mit normalem Lebenshaute, nur das rein Menschliche in der Kunst kann auf Verständnis und Weisheit bei allen Völkern und Zeiten rechnen. Was die Kunst in jeder Hinsicht zu einem großen ...

Dahin zu brechen, namentlich seitdem wir auf politischem Gebiet gesehen haben, wie fruchtlos die spontanen Bestrebungen der Masse sich erweisen haben und wie erfolgreich das Eingreifen einer großen historischen Persönlichkeit. Auf dem hier näher angehenden religiösen Gebiete zeigt sich die ungenügende Macht der Persönlichkeit nicht weniger handgreiflich ...

Die Religion die Mutter der Künste, so folgt daraus, daß letztere dort nicht zur Vollkommenheit gelangen konnten, wo von der ersten keine Förderung ausgeht. Dies ist ja erfahrungsmäßig der Fall bei den meisten dem Polytheismus subjugierten Völkern, am instruktivsten aber tritt diese Erscheinung in der Kulturgeschichte der Ägypter hervor ...

Auch die Kunst der Griechen wurde demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Der vollständig durchgeführte Antropomorphismus hatte zur Folge, daß nun auch die natürlichen Gesetze des Lebens auf die Götter angewandt wurden: sie ähneln in Geburt und Wachstum, in Krankheit und Leben, in den Empfindungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Die Künste der Griechen wurden demselben Schicksale verfallen sein, wenn dieses Volk nicht seinen Homer gehabt hätte. Nicht nur, daß die griechische Religion auf beständiger Naturerkenntnis beruht, sie ist die spezifische, sondern sogar von dort her Entdeckungen ...

Burg Reuenthal. Eine Erzählung aus dem 13. Jahrhundert.

Edward Stillebauer. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.) Als Fraulein Irmenegard vom Fenster der Kammer aus sah, daß die Zeit im Hofe rief, öffnete sie den Flügel und lehrte sich weit hinaus. Mit vollen Jügen trug sie die Last des Mitternachts ...

Die Thür der Kammer hatte sich geöffnet. Kreischend lag der Fuß von ihrer Hand auf dem Boden. „Wer seid Ihr, Mutter?“ sagte sie zu einer Wadone, die in das Gemach trat. „Soll meinen Sohn nicht gesehen den Morgen?“ forschte die alte Frau. „Serr Reibhart meinet mich, das wißt Ihr!“ lautete die Antwort. „Sollt Ihr's Gott“, meinte die Alte, „er meinet Dich. Gehst auf den Berggang ins Dorf aus und entläßt uns jetzt. Dir und mir, in ferne Lande.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was sagst Du, Mutter?“ „Was hast Du den Namen: Reuenthal — so namentlich das Dorf und die Burg, die er Deiner Mutter schenkte, wo sie heres tolle — Reuenthal, das er unter des Bayern Herrschaft geblieben.“ Die alte Frau war in sich zusammengesunken. „Nicht bedachte die Wangen. Weil Du ins Morgenland ziehst, mein Sohn, sollst Du es wissen, nur weil Du ins Morgenland ziehst.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

Kunst und Wissenschaft.

Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien enthielt unter Anwesenheit des kaiserlichen Vizekanzlers Karl Rüdiger demnach eine Expedition nach Dabraman (Scharaban) zur Beobachtung der vorliegenden Venusfinsternis. Die Expedition wurde aus dem Kaiserpalast in Wien ...

Theater und Musik.

R. F. Im Theater des Westens wurde am Sonntag 3. F. die Oper „Die Jüdin“ aufgeführt. Aber da meint, daß es Jahre lang dem Größten des „Königlichen Holländers“, als dem Begründer der Oper ...

„Was sagst Du, Mutter?“ „Was hast Du den Namen: Reuenthal — so namentlich das Dorf und die Burg, die er Deiner Mutter schenkte, wo sie heres tolle — Reuenthal, das er unter des Bayern Herrschaft geblieben.“ Die alte Frau war in sich zusammengesunken. „Nicht bedachte die Wangen. Weil Du ins Morgenland ziehst, mein Sohn, sollst Du es wissen, nur weil Du ins Morgenland ziehst.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

„Was ist das, Mutter, er hat's Kreuz genommen. Das will Ihr damit sagen.“ „Ach, was dem Morgenland kommt manchmal Eurer mit mir, was in seiner Zeit der Nothbart, der Kaiser's selber mit wiederkommen ist.“ „Das ist der Ritter Brauch, Mutter.“ „Und Du hast ihn nicht?“ „Nein.“ „Aber ich's bald reiten?“ „Weißt nicht! Kommt bei ihm Alles über Nacht. Der Konrad hat den Apfelschnitt gefreit den Morgen, als sollt ihm heut schon die Ruwerturme aufgelegt werden.“

